Herren Verbandsliga Südwest

TTC Singen : ESV Weil
Samstag, 27.01.2024, 14:00 Uhr

Niederlage für den TTC Singen in der Herren Verbandsliga Südwest

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des ESV Weil am Samstagnachmittag in den Armen: Kovac / Kern hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (24:35 Sätze) in der Herren Verbandsliga Südwest Partie gegen den TTC Singen gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Nico Rivizzigno, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Der Verlauf im Einzelnen: Beim 3:0 gegen Tu / Meyer fanden Wiemer / Dannegger von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Schädler / Napoletano bekamen anschließend ihre Gegner Kovac / Kern dagegen beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Völlig ungefährdet war nachfolgend der Sieg von Goldberg / Rivizzigno gegen Krickl / Ebner nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11: 4, 4:11, 11:4, 11:7 nicht verloren. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Tobias Kern wurden daraufhin Frank Schädler wiederum unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Die siegbringende Taktik fehlte Stefan Goldberg bei seiner 0:3-Niederlage gegen Alen Kovac ab Ballwechsel 1. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Christoph Wiemer die Partie gegen Wolfgang Krickl noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Einen extrem spannenden Verlauf sahen die Zuschauer im zweiten Satz, der insgesamt 34 Ballwechsel umfasste. Ohne Satzgewinn für Philip Dannegger verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Thien-Si Tu. Da war final wirklich nichts zu holen. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Nico Rivizzigno gegen Janine Ebner bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Nico Rivizzigno zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Mit 3:1 hatte Marco Napoletano im Doppel gegen Kevin Meyer die Nase vorn und verbuchte somit einen auf Basis der TTR-Werte überraschenden Erfolg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Singen und des ESV Weil. Der kampflose Sieg von Alen Kovac bescherte danach dem ESV Weil anschließend einen weiteren Punkt. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte wenig später Stefan Goldberg bei seiner Pleite gegen Tobias Kern. Einen Zähler für die Gäste musste Christoph Wiemer bei der 1:3-Niederlage gegen Thien-Si Tu hinnehmen. Durch diesen Sieg weist die Saison-Statistik von Tu nun 11 Siege, bei 3 Niederlagen aus. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Philip Dannegger beim 0:3 gegen Wolfgang Krickl. Da war final wirklich nichts zu holen. Zwar brachte Kevin Meyer Nico Rivizzigno phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Nico Rivizzigno mit 3:1 durch. Nach diesem Einzel steht Rivizzigno somit bei 9 Siegen und 4 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Meyer ein 0:2 ausweist. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Janine Ebner war der Gastgeber Marco Napoletano, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als sehr offen. Das war nichts für schwache Nerven. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Chancenlos waren Wiemer / Dannegger gegen Kovac / Kern nicht, aber mehr als ein 3:11, 11:6, 9:11, 8:11 sprang nicht heraus. Damit war der 9. Punkt für den ESV Weil im Kasten.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.01.2024 (18:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach nun 7 Niederlagen in Serie heißt es für den TTC Singen nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die TTSF Hohberg III am 24.02.2024 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des ESV Weil wird nach nun 3 Siegen in Folge versuchen, beim nächsten Spiel gegen die TTSF Hohberg III am 10.02.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TTC Singen

Doppel: Wiemer / Dannegger 1:1, Schädler / Napoletano 0:1, Goldberg / Rivizzigno 1:0

Einzel: F. Schädler 0:2, S. Goldberg 0:2, C. Wiemer 1:1, P. Dannegger 0:2, N. Rivizzigno 2:0, M. Napoletano 2:0

ESV Weil

Doppel: Kovac / Kern 2:0, Tu / Meyer 0:1, Krickl / Ebner 0:1

Einzel: A. Kovac 2:0, T. Kern 2:0, T. Tu 2:0, W. Krickl 1:1, K. Meyer 0:2, J. Ebner 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.01.2024 (18:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").